

Energieeinsparverordnung 2009 verschärft erneut Anforderungen an Immobilieneigentümer

Informationsveranstaltung bei Haus & Grund Mülheim/Ruhr zu den neuen Regelungen sowie zum effektiven Einsatz regenerativer Energien mitsamt Fördermöglichkeiten

Mit der novellierten Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 werden wieder neue Kosten auf etliche Immobilieneigentümer zukommen. Die ab 1.10.2009 geltende und in wesentlichen Teilen verschärfte Verordnung verpflichtet z.B. Hauseigentümer von Bestandsbauten, oberste begehbare Geschossdecken bis Ende 2011 zu dämmen, wenn das darüber befindliche Dach der Immobilie ungedämmt ist. Nachtspeicherheizungen mit einem Alter von mindestens 30 Jahren müssen – wenn nicht ein Ausnahmetatbestand vorliegt – bei Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten ab 1.1.2020 außer Betrieb genommen und durch andere Heizsysteme ersetzt werden. Die Anforderungen an die Modernisierung der Gebäudehülle von Altbauten werden wesentlich erhöht.

Der Gesetzgeber möchte durch die neuen Gesetze neben den Potentialen im Bereich der Energieeffizienz insbesondere den Einsatz regenerativer Energien fördern, die auf oder in nahezu jedem

Gebäude zum Einsatz kommen können. Hierzu zählen Photovoltaik-Anlagen, um Strom zu erzeugen, Solarthermie-Anlagen zur Wassererwärmung und Wärmepumpen als intelligente Heizsysteme. Hauseigentümern, die sich von der Abhängigkeit und den stetig steigenden Preisen fossiler Brennstoffe wie Gas, Öl und Benzin befreien und zugleich die Umwelt schonen wollen, winken hohe Renditen über eine attraktive staatliche Förderung.

Um ihren Mitgliedern diese beiden großen Themengebiete ausführlich erläutern zu können, lädt die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Mülheim/Ruhr e.V. ihre Mitglieder zur Informationsveranstaltung „**Energieeinsparverordnung 2009 – Auswirkungen auf Immobilieneigentümer und Chancen durch den Einsatz regenerativer Energien**“ ein.

Als Referent des Abends wird zunächst **Wolfgang Kamieth, Architekt BDA**, umfassend über die Neuerungen der EnEV 2009 informieren. Im Anschluss daran zeigt die Firma **SOLAR ASPEKT** aus Mülheim Chancen regenerierbarer Energien für Immobilienbesitzer mitsamt Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf.

Die Informationsveranstaltung findet statt am **Donnerstag, dem 5.11.2009, um 18.00 Uhr im Haus der Wirtschaft, Wiesenstr. 35, 45473 Mülheim an der Ruhr.**

Des Weiteren erhalten die Mülheimer Vereinsmitglieder exklusiv in der Zeit von 17.00 - 21.00 Uhr die Möglichkeit, sich im einzigartigen Solar-Truck, einem 17 Meter langen Spezial-Truck, auf dem Parkplatz des Hauses der Wirtschaft ausgiebig über Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen zu informieren und beraten zu lassen.

Um die Veranstaltung optimal organisieren zu können, werden Mitglieder des Mülheimer Vereins gebeten, die postalisch übermittelte Antwortkarte bis zum 16.10.2009 per Fax oder Post an die Geschäftsstelle in der Wilhelmstr. 22 in Mülheim zurückzuschicken. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des beschränkten Platzangebotes für eine Teilnahme an der Veranstaltung die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidend ist.

RA Andreas Noje